Hotel Scandic Spectrum in Kopenhagen

Bild 1. *Am Hotel Scandic Spectrum in Kopenhagen montierte die Schindler Fenster + Fassaden GmbH u. a. 12.900 m² Aluminium-Elementfassaden, 8.400 m² Zweite-Haut-Fassaden sowie Structural-Glazing-Fassaden*

Das Hotel im beeindruckenden architektonischen Design wurde in diesem Jahr eröffnet und verfügt über 632 Zimmer, mehrere Tagungsräume und Restaurants, einen 25 m langen Pool und eine Skybar mit großzügigen Dachterrassen. Von außen vermittelt das siebenstöckige Gebäude den Eindruck, ein einziger Block zu sein. Es besteht jedoch aus drei Einheiten mit drei Innenhöfen.

Der von den dänischen Top-Architekten Dissing+Weitling entworfene Neubau befindet sich an der Kalvebod Brygge, nur einen Block vom Wasser entfernt. Einen atemberaubenden Blick darauf erhält man im 6. OG – dort sind hinter den abgeschrägten Glasfassaden und unter den in unterschiedlichen Höhen geneigten Dachflächen Tagungsräume mit bis zu 6 m hoher Verglasung untergebracht. Die verschieden schrägen Fassadenverläufe stellten hierbei für den Fassadenbauer eine herausfordernde Aufgabe dar, da, um die Konstruktionsdetails abbilden zu können, die Planung – aufgrund der Geometrie und Komplexität der Bauteile – mit 3D-Software erfolgen musste.

Der Schwerpunkt bei der Gebäudeplanung wurde auf energieeffiziente Montage- und Fassadenlösungen gelegt: Das Hotel ist mit einem Solar-Paneeldach und Doppelhautfassaden mit automatisiertem Sonnenschutz ausgestattet. Die Zweite-Haut-Fassade ist im Winter geschlossen und wirkt somit wie ein wärmeisolierender Wintergarten. Im Sommer können die im Kopfpunkt und im unteren Fassadenabschluss angeordneten, motorischen Glaslamellen zur Belüftung und Kühlung geöffnet werden.

Im Gebäudeinneren wurde im Eingangsbereich eine raumhohe, wellenförmig gebogene Atriumfassade als Structural-Glazing-Konstruktion ausgeführt.

Die bis zu 8,5 m hohen, bereits verglasten Fassadenelemente mit einem Gewicht von bis zu ca. 2,2 t wurden per Lkw von der Produktionsstätte in Roding/Bayern nach Kopenhagen transportiert, um anschließend ohne Gerüst am Rohbau verankert zu werden. Dies bedeutete eine logistische und technische Herausforderung, besonders im Hinblick auf die beengten Platzverhältnisse im Stadtkern von Kopenhagen.

Die gesamte Gebäudehülle realisierte die Schindler Fenster + Fassaden GmbH aus Roding. Produziert und montiert wurden 12.900 m² Aluminium-Elementfassaden, 8.400 m² Zweite-Haut-Fassaden mit Ebenenversatz, Structural-Glazing-Fassaden, Aluminium-Pfosten-Riegelfassaden, Balkonfassaden, Blechbekleidungen, Beton-Skylights sowie Türen.

Bild 2. *Der schräge Dachverlauf in den Tagungsräumen mit den bis zu 6 m hohen Verglasungen im 6. OG erforderte besondere Lösungen (Fotos: Schindler Fenster + Fassaden GmbH)*

Bautafel
Hotel Scandic Spectrum, Kopenhagen/Dänemark

- Bauherr: HM2 A/S, c/o Albæk Byggerådgivning Aps, Kopenhagen/Dänemark
- Auftraggeber: pihl Konsortium, Kopenhagen/Dänemark
- Architekt: Dissing+Weitling A/S, Kopenhagen/Dänemark
- Fassadenbau: Schindler Fenster + Fassaden GmbH, Roding
- Fertigstellung Fassadenbau: 2022

Weitere Informationen:
SCHINDLER FENSTER + FASSADEN GMBH
Mauthstraße 15, 93426 Roding
Tel. (09461) 409-0, Fax (09461) 409-100
mail@schindler-roding.de, www.schindler-roding.de